

Bericht	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Telian 563 - 6815 563 - 8020 michael.telian@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.11.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/1100/19 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.11.2019	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Investorenauswahlverfahren für das Historische Empfangsgebäude am Döppersberg		

Beschlussvorschlag

Der Bericht über die geplante Entwicklung des Historischen Empfangsgebäudes wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Mucke

Bericht

Die Sanierung und Nachfolgenutzung des Historischen Empfangsgebäudes am Döppersberg ist in dem zwischen Stadt Wuppertal, WSW mobil GmbH und DB Station & Service abgeschlossenen Letter of Intent vom 06. Juli 2018 geregelt. Ziel ist es, einen Investor zu finden, der ein Sanierungs- und Umbaukonzept umsetzt, das das Historische Empfangsgebäude belebt, soziale Kontrollen gewährleistet und der besonderen Lage und Denkmaleigenschaft des Gebäudes gerecht wird.

Die konkrete Entwicklung ist dabei von der Frage der Realisierung des Seilbahn-Projektes abhängig gemacht worden.

Da dieses Vorhaben nicht umgesetzt wird (s. Ratsbeschluss vom 08.07.2019 – VO/0571/19), stehen nunmehr das Hauptgebäude und die zwei Nebengebäude des Historischen Empfangsgebäudes für eine Nachfolgenutzung zur Verfügung (Lageplan s. Anlage).

Die Deutsche Bahn hat die Vorbereitungen für die Durchführung eines Investorenauswahlverfahrens weitergeführt und einen Zeitplan vorgelegt.

Dieser sieht ein zweistufiges Verfahren vor:

In der ersten Stufe werden diejenigen potentiellen Investoren, die Interesse an der Entwicklung des Historischen Empfangsgebäudes bekundet haben, um die Einreichung eines Sanierungs-/Nutzungs- und Umbaukonzeptes einschließlich eines indikativen Kaufpreisangebotes gebeten.

Ein Auswahlgremium, in dem auch die Stadt Wuppertal vertreten sein wird, nimmt auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen eine Vorauswahl von zwei bis drei geeigneten Investoren vor.

In einer zweiten Stufe werden diese Interessenten dann um Konkretisierung der Planungen und um Abgabe eines verbindlichen Kaufpreisangebotes gebeten.

Das Auswahlgremium wird dann die Entscheidung darüber treffen, mit welchem Investor die konkreten Detailverhandlungen vorgenommen werden.

Nach dem vorgestellten Zeitplan der Bahnflächenentwicklungsgesellschaft ist mit Abschluss der zweiten Stufe des Auswahlverfahrens – also Entscheidung des Auswahlgremiums über den geeigneten Investor – nach der Sommerpause 2020 zu rechnen.

Die Verwaltung wird selbstverständlich regelmäßig über den Stand des Investorenauswahlverfahrens berichten.

Anlage

Übersicht Grundstücke und Gebäude